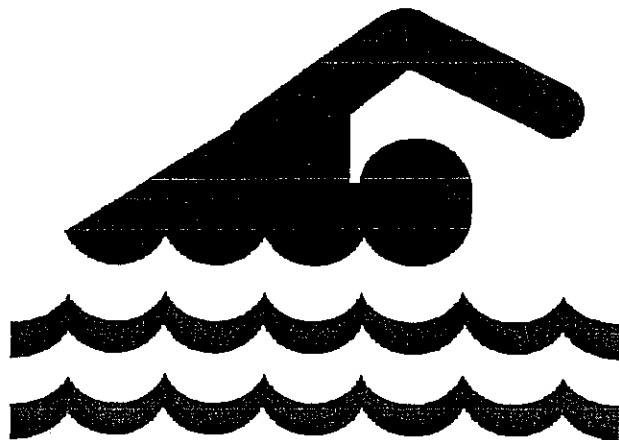
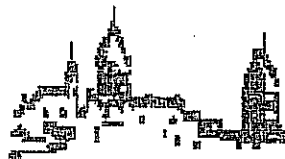


WIRTSCHAFTSPLAN

2009

E N T W U R F



BÄDERBETRIEB DER
STADT ALTENA (WESTF.)

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Vorbemerkung

Das Jahresergebnis 2007 weist einen Jahresfehlbetrag von rd. T€ 2 aus. Im Jahre 2007 sind Beteiligungserträge der Stadtwerke Altena GmbH und der Stadt Altena Beteiligung GmbH eingegangen.

Der Jahresfehlbetrag aus 2007 soll vorgetragen werden. Für 2009 ist ebenfalls mit einem negativen Jahresergebnis zu rechnen.

Das Betriebsergebnis 2009 einschl. Zinsaufwendungen, jedoch ohne Erträge aus Beteiligungen und Wertpapieren, liegt bei rd. T€ -715 (VJ T€ -696).

Im Freibad Linscheid muss die Bachverrohrung erneuert werden. Hierfür werden T€ 50 in 2009 angesetzt

Für das Frei- und Hallenbad Dahle sind im 1. Bauabschnitt die Erneuerung der Wasseraufbereitung und Verfahrenstechnik einschließlich der Betonsanierung und der erforderlichen Hallenerweiterung für die Unterbringung der technischen Einrichtungen im Jahre 2005 abgeschlossen worden. Ein Parallelbetrieb des Hallen- und Freibades ist dadurch möglich. Ebenso erfolgte die Erweiterung des Hallenbades um eine Ruhezone.

Im 2. Bauabschnitt wurde im Jahre 2006 das Außenbecken mit seinen Zu- und Ablaufleitungen saniert und erneuert. Dadurch reduzieren sich insbesondere die Wasserverluste.

Vor genannte Maßnahmen wurden im Rahmen der Projektförderung „Sanierung des Frei- und Hallenbades Dahle“ in einer Höhe von 624.800,- € bezuschusst. Sämtliche bewilligten Mittel wurden abgerufen.

In 2009 ist geplant, dass die Fliesen des Hallenbadbeckens neu verfugt werden und ein Geräteschuppen errichtet wird. Als Ersatz für das nicht mehr nutzbare Trampolin soll ein Neues angeschafft werden. Landesmittel werden dafür nicht gewährt.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Präambel

Aufgrund des § 95 Abs. 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der z. Zt. gültigen Fassung hat der Rat der Stadt Altena (Westf.) am 15. Dezember 2008 folgenden Wirtschaftsplan beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Jahr 2009 wird im Erfolgsplan

in den Erträgen auf	739 T€
in den Aufwendungen auf	811 T€
und im Jahresgewinn/-verlust auf	-72 T€

und

im Vermögensplan

in der Deckung (Einnahmen) auf	163 T €
im Bedarf (Ausgaben) auf	163 T €

festgesetzt.

§ 2

Zur Finanzierung der Investitionsausgaben für das Geschäftsjahr 2009 ist kein Kredit erforderlich.

§ 3

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2009 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf T€ 1.000 festgesetzt.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Erfolgsplan 2009

	Plan 2009 T€	Plan 2008 T€	Ist 2007 T€
Umsatzerlöse	51	51	35
sonstige betriebliche Erträge	45	41	45
<i>Erlöse/Erträge, gesamt:</i>	96	92	80
Materialaufwand	175	181	171
Personalaufwand	210	192	201
Abschreibungen	185	180	186
sonstige betriebliche Aufwendungen	60	74	58
<i>Aufwendungen, gesamt:</i>	630	627	616
<u>sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>			
Erträge aus Beteiligungen,	643	535	715
Erträge aus anderen Wertpapieren	0	0	0
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
Abschreibungen auf Finanzanlagen	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	181	161	181
<i>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</i>	-72	-161	-2
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
Ertrag- und sonstige Steuern	0	0	0
<i>Jahresergebnis</i>	-72	-161	-2

Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2009

Anlage 1.1

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist gemäß § 15 der Eigenbetriebsverordnung nach den Bestimmungen des Handelsgesetzbuches zu gliedern. Er muss alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres enthalten. In den Aufwendungen sind die geplanten baulichen Veränderungen berücksichtigt.

1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen:

	Plan 2009	Plan 2008	Ist 2007
	T€	T€	T€
Eintrittsgelder	40	38	24
Schwimmvereine und Schulen	11	13	11
Sonstige Erlöse aus Haartrockner etc.	0	0	0
	51	51	35

2. Sonstige betriebliche Erträge

Erträge aus Mieten und Pachten sowie aus der Auflösung des Sonderposten „Zuschüsse zum Anlagevermögen“ werden in Höhe von T€ 45 (Ist 2007=T€ 45) angesetzt.

3. Materialaufwand

Unter Berücksichtigung eines geringeren Wasserverbrauches, aber bei steigenden Energiekosten und geringeren Unterhaltungs- und Wartungsarbeiten sowie gleich bleibenden Aufwendungen für Reinigungsmittel und Chemikalien, ist mit einem Aufwand in Höhe von T€ 175 (Ist 2007: T€ 171) zu rechnen.

4. Personalaufwand

Unter Berücksichtigung tariflicher Veränderungen wurde ein Planansatz in Höhe von T€ 210 (Ist 2007 T€ 201) gebildet. Hierbei wurde berücksichtigt, dass die Öffnungszeiten wie bisher bestehen bleiben.

5. Abschreibungen

Die durchgeführten Investitionsmaßnahmen führen zu Abschreibungen in Höhe von T€ 185.

6. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen in Höhe von T€ 60 wurden gegenüber Ist 2007 T€ 58 geringfügig angehoben.

7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Hierunter fallen insbesondere Erträge aus Beteiligungen (Stadtwerke Altena GmbH; Stadt Altena Beteiligungs-GmbH). Die erwarteten Jahresüberschüsse der Beteiligungsunternehmen sind zugrunde gelegt worden.

8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Der Ansatz für Zinsen von Dispositionskrediten und von Darlehen wird auf T€ 181 (Ist 2007 T€ 181) festgelegt.

9. Jahresergebnis

Aufgabenbedingt wird mit einem Jahresverlust von T€ 72 gerechnet. Er soll auf die neue Jahresrechnung vorgetragen werden und kann ggf. durch die (im Wirtschaftsplan nicht geplante) Veräußerung des Grundstückes ehemaliges „Linscheid Bad“ ausgeglichen werden.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Investitionsplan 2009

Nr.	Bezeichnung	bisher bereitgestellt T€	Plan 2009 T€	VE T€
<u>Betriebliche Investitionen</u>				
<u>A) Freibad Linscheid</u>				
1.	Erwerb von Gegenständen zur Attraktivitätsgestaltung des Bades	0	0	0
2.	Bauliche Investitionen	51	50	0
<u>B) Frei- und Hallenbad Dahle</u>				
3.	Erwerb von beweglichem Anlagevermögen zur Attraktivitätsgestaltung des Bades		3	0
4.	Bauliche Investitionen einschließlich Planung		28	0
5.	Betriebs- und Geschäftsausstattung		4	0
Tilgung			78	
Ausgaben 2009			163	0
Finanzierung				
a) Eigenmittel				
Abschreibungen			185	
b) Fremdmittel				
Landeszuschuss			0	0
Kredite (+) bzw. Zuführung zur Allg. Rücklage (-)			-22	
Einnahmen 2009			163	0

Erläuterungen zum Investitionsplan 2009 des Bäderbetriebes:

A. Freibad Linscheid

zu 2. Bauliche Investitionen:

Das Freibad Linscheid wurde aus finanziellen Gründen geschlossen. Das Bad ist noch zurückzubauen. Die Mittel sind schon im Geschäftsjahr 2002 bereitgestellt worden. Die Vermarktung ist noch nicht erfolgt. Der Rückbau soll möglichst in Abstimmung mit dem Erwerber der Immobilie erfolgen, um durch die Berücksichtigung der künftigen Nutzung unnötige Kosten zu vermeiden. Eine Veräußerung im Jahre 2009 ist bei den Einnahmen nicht berücksichtigt. Die Einnahmen würden zur Verlustabdeckung des Jahresergebnisses verwendet.

Für 2009 ist die notwendige Sanierung der Verrohrung des Linscheider Baches geplant. Der Linscheider Bach, der in dem Bereich verrohrt und unterirdisch verlegt wurde, verläuft durch das Linscheider Bad. Der Bäderbetrieb als Grundstückseigentümer hat die Kosten von ca. T€ 50 für die Sanierung zu tragen.

B. Frei- und Hallenbad Dahle

zu 4. Bauliche Investitionen:

Die Betonsanierung des Hallenbades, die Erneuerung der Wasseraufbereitungs- und Verfahrenstechnik sowie die Erweiterung des Hallenbades mit einem Technikgebäude sowie einer Ruhezone wurden als sogenannter 1. Bauabschnitt in den Jahren 2003 und 2004 realisiert.

Das Außenbecken mit seinen Zu- und Ablaufleitungen wurde im Jahre 2006 saniert und erneuert. Insbesondere die hohen Schwallwasserverluste werden dadurch vermieden. Diese Arbeiten des sogenannten 2. Bauabschnittes wurden mit Mittel des Landes NRW in Höhe von rd. T€ 279 gefördert.

Für 2009 sind Investitionen von T€ 35 geplant. U.a. sind die Fliesen des Hallenbadbeckens neu zu verlegen, ein Geräteschuppen neu zu errichten und als Ersatz ein Trampolin anzuschaffen.

Bäderbetrieb der Stadt Altena (Westf.)

Stellenübersicht 2009 gemäß § 17 Eig.Betr.VO

	Angestelltenvergütungsgruppen											
	TVöD											
	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2
Ist 2008	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	0	0
Plan 2009	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	0	0

	Auszubildende
Ist 2008	1
Plan 2009	1

Nachrichtlich:

Die kfm. Buchführung und Teile der Organisation und Verwaltung erfolgen durch Mitarbeiter des Abwasserwerkes, welche anteilig verrechnet werden.

Die organisatorischen und verwaltungsrechtlichen Tätigkeiten werden durch den Bereich Schulen, Sport und Kultur erledigt. Personalangelegenheiten werden durch den Bereich Interner Service wahrgenommen.

Für die Betriebsleitung ist eine Stelle der Bes.Gruppe A 15 (anteilig 8 %) anzusetzen.

Seit dem 01.10.2005 wird der Tarifvertrag öffentlicher Dienst (TVöD) angewendet. Alle Mitarbeiter wurden entsprechend dem TVöD übergeleitet bzw. eingruppiert.

Finanzplan für die Jahre 2008 bis 2012

	2008 T€	2009 T€	2010 T€	2011 T€	2012 T€
Benötigte Mittel (Ausgaben):					
A) Freibad Linscheid					
a. bauliche Maßnahmen sowie elektr.- und maschinentechnische Maßnahmen	0	50	0	0	0
b. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0	0	0	0	0
B) Frei- und Hallenbad Dahle					
a. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3	3	2	2	2
b. bauliche Maßnahmen sowie elektr.- und maschinentechnische Maßnahmen	6	28	4	4	4
c. Betriebs- und Geschäftsausstattung	6	4	0	0	0
Planmäßige Tilgungen	75	78	81	84	87
Summe	90	163	87	90	93
Verfügbare Mittel (Einnahmen):					
a. Abschreibungen	0	185	180	180	184
b. Städt. Zuweisungen	0	0	0	0	0
c. Landesmittel	0	0	0	0	0
d. Fremdmittel (+) / Rücklagenzuführung (-)	90	-22	-93	-90	-91
Summe	90	163	87	90	93

Erläuterungen zum Finanzplan:
 Städtischen Zuweisungen zur Verlastabdeckung aus dem Erfolgsplan sind bis zum Jahre 2009 nicht vorgesehen und somit auch nicht ermittelt und aufgeführt.